

## Station 1A „Wohnen im antiken Rom - Villa vs. Mietshaus“

Hier geht's zum Rundgang:



<https://instaud.io/2zUO>

- ① a) Höre dir den Rundgang durch die römische Stadtvilla an. Trage dabei die entsprechenden Bestandteile in die Kreise der Abbildung 1 ein.

1 - Innenhof mit Garten, 2 - Taberna, 3 - Küche und Toilette, 4 - Tablinum, 5 - Atrium mit Impluvium, 6 - Fauces, 7 - Triclinium, 8 - Cubiculum, 9 - Lararium, 10 - vorgelagerter Säulengang, 11 - Ala

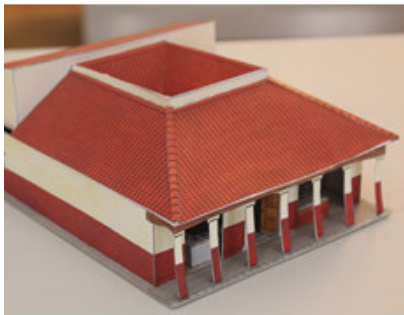


Abb. 1 - Nachbau einer römischen Stadtvilla, zur Verfügung gestellt von [Antikenmuseum Leipzig, CC BY-SA 4.0](#)

- b) Beschreibe in wenigen Sätzen den Aufbau der Villa einem Partner oder einer Partnerin. (PA)

- ② Vergleiche die Wohnverhältnisse in einer römischen Villa mit heutigen Wohnhäusern.

römische Villa	Vergleichskriterium	heutiges Wohnhaus
	<u>Räume</u>	
	<u>Grundriss</u>	
	<u>Bauweise</u>	

- ③ Du wohnst mit deiner Familie in einer Villa im alten Rom. Weil ihr keine Lust mehr auf das turbulente Stadtleben habt, wollt ihr euer Haus verkaufen.

Stelle dir vor, es hätte damals bereits Tageszeitungen gegeben. Gestalte auf einem separaten Blatt eine Verkaufsanzeige eurer Villa für die Zeitung. Deine Anzeige sollte die Vorzüge eurer Villa enthalten, ihre Lage, den Preis sowie eine Kontaktinformation für mögliche Interessenten.

- ④ Lies den Text D2 und markiere wichtige Informationen über die Wohnsituation der in Mietshäusern lebenden Bevölkerung.

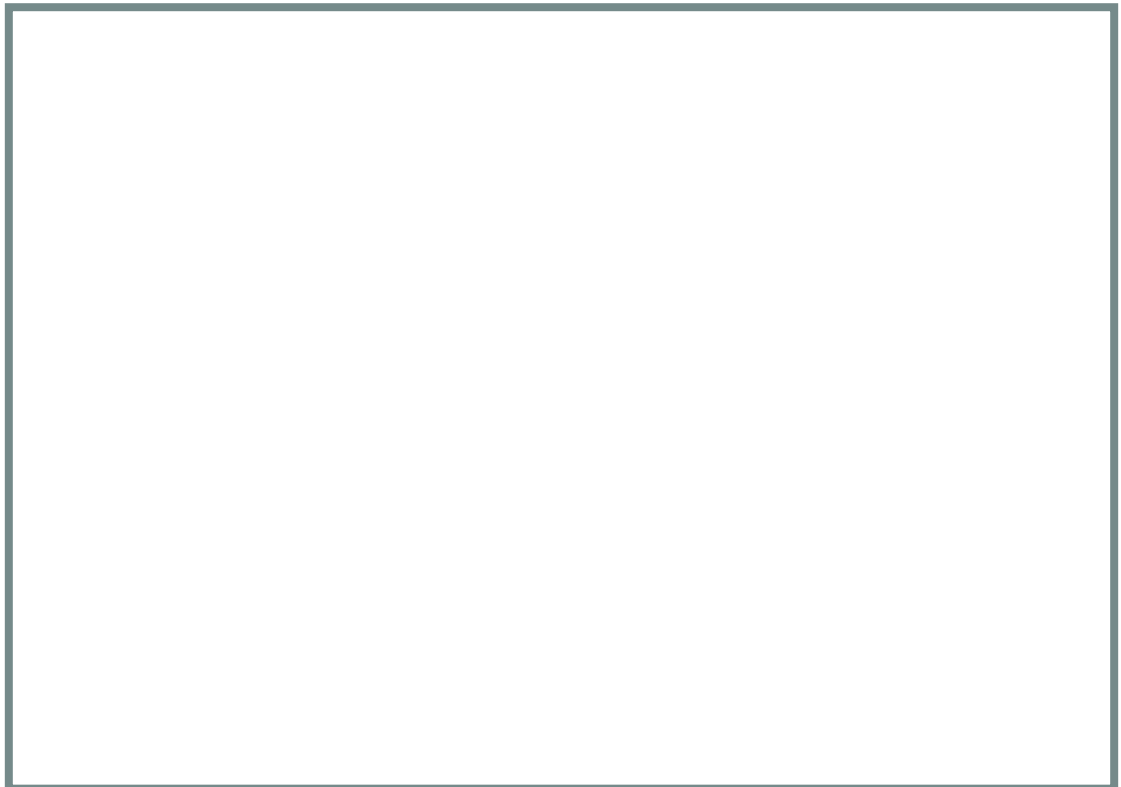
### D2 Römische Mietshäuser

Während der Kaiserzeit lebten über eine Millionen Menschen in der Hauptstadt Rom, wodurch der Wohnraum begrenzt und sehr teuer war. Der Großteil der römischen Bevölkerung konnte sich also keine eigene Villa leisten, sondern lebte in sogenannten Mietshäusern (lat. „insula“). Diese wurden platzsparend in die Höhe gebaut und bestanden aus fünf oder mehr Etagen. In diesen mehrstöckigen Häusern befanden sich in den oberen Etagen viele kleinere Wohnungen, die hauptsächlich von der ärmeren Bevölkerungsschicht bewohnt wurden. Dabei galt, je höher man im Haus kam, desto kleiner, günstiger und schlechter wurden die Wohnungen. Nicht selten gab es Geschäfte im Erdgeschoss, in denen man Lebensmittel und Ähnliches kaufen

konnte, sodass tagsüber ein reger Trubel im Haus herrschte. Fließendes Wasser gab es meist nur im Erdgeschoss und in der ersten Etage, sodass die Bewohner der oberen Etagen das Wasser in Eimern hinauf tragen mussten. Bäder und Toiletten waren in den meisten Mietshäusern nicht vorhanden. Die Menschen benutzten daher in der Regel öffentliche Bäder und Toiletten. Aufgrund der billigen Materialien, die beim Bau der Häuser verwendet wurden, stürzten viele im Laufe der Zeit ein. Da es in den Wohnungen keine Fensterscheiben, sondern lediglich Gitter oder Holzläden gab, konnten sich die Bewohner kaum vor Kälte schützen. Lediglich die kleinen Öfen zum Essen kochen brachten etwas Wärme in die Zimmer. Diese Öfen führten aber auch oft zu Hausbränden.

[CCO](#)

- ⑤ Fertige mit Hilfe des Textes D2 eine Skizze eines römischen Mietshauses an.



Hier geht's zu einer Vergleichslösung:



<https://bit.ly/2KPqsNh>

## Station 1B „Wohnen im antiken Rom - Villa vs. Mietshaus“

Hier geht's zum Rundgang:



<https://instaud.io/2zUO>

- ① a) Höre dir den Rundgang durch die römische Stadtvilla an. Trage dabei die entsprechenden Bestandteile in die Kreise der Abbildung 1 ein.

1 - Innenhof mit Garten, 2 - Taberna, 3 - Küche und Toilette, 4 - Tablinum, 5 - Atrium mit Impluvium, 6 - Fauces, 7 - Triclinium, 8 - Cubiculum, 9 - Lararium, 10 - vorgelagerter Säulengang, 11 - Ala

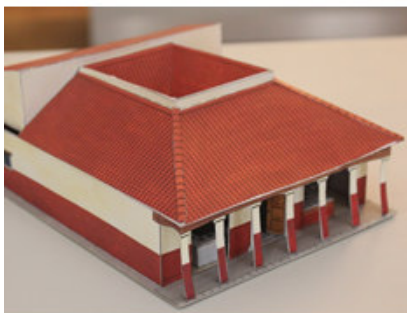


Abb. 1 - Nachbau einer römischen Stadtvilla, zur Verfügung gestellt von [Antikenmuseum Leipzig, CC BY-SA 4.0](#)

- b) Beschreibe in wenigen Sätzen den Aufbau der Villa einem Partner oder einer Partnerin. (PA)

- ② Vergleiche die Wohnverhältnisse in einer römischen Villa mit heutigen Wohnhäusern.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede

- ③ Du wohnst mit deiner Familie in einer Villa im alten Rom. Weil ihr keine Lust mehr auf das turbulente Stadtleben habt, wollt ihr euer Haus verkaufen.

Stelle dir vor, es hätte damals bereits Tageszeitungen gegeben. Gestalte auf einem separaten Blatt eine Verkaufsanzeige eurer Villa für die Zeitung. Gehe dabei insbesondere auf die Vorzüge eures Hauses ein.

- ④ a) Lies den Text D2 und markiere wichtige Informationen über die Wohnsituation der in Mietshäusern lebenden römischen Bevölkerung.

### D2 Römische Mietshäuser

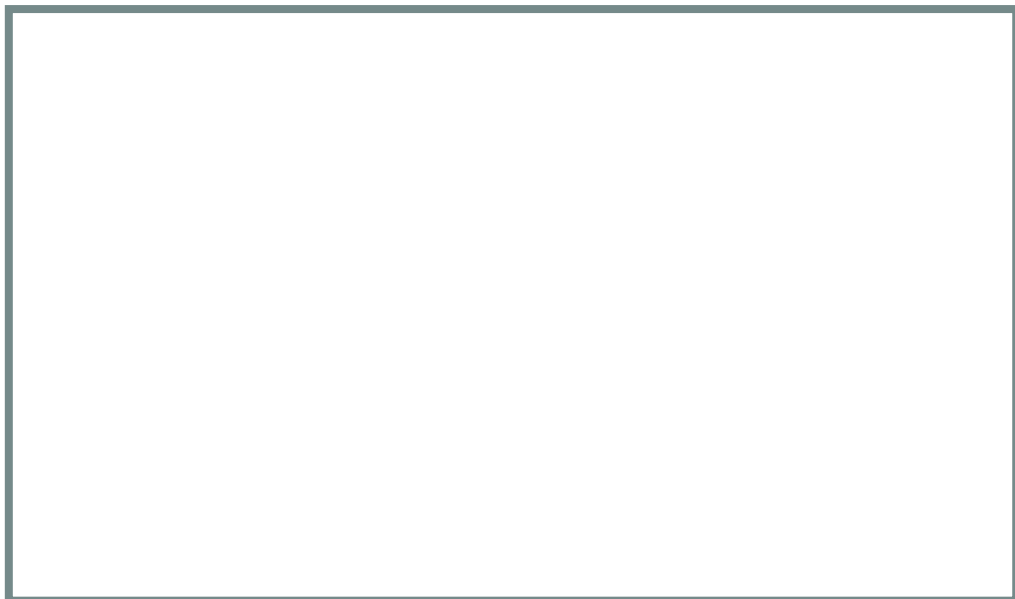
Während der Kaiserzeit lebten über eine Millionen Menschen in der Hauptstadt Rom, wodurch der Wohnraum begrenzt und sehr teuer war. Der Großteil der römischen Bevölkerung konnte sich also keine eigene Villa leisten, sondern lebte in sogenannten Mietshäusern (lat. „insula“). Diese wurden platzsparend in die Höhe gebaut und bestanden aus fünf oder mehr Etagen. In diesen mehrstöckigen Häusern befanden sich in den oberen Etagen viele kleinere Wohnungen, die hauptsächlich von der ärmeren Bevölkerungsschicht bewohnt wurden. Dabei galt, je höher man im Haus kam, desto kleiner, günstiger und schlechter wurden die Wohnungen. Nicht selten gab es Geschäfte im Erdgeschoss, in denen man Lebensmittel und Ähnliches kaufen

konnte, sodass tagsüber ein reger Trubel im Haus herrschte. Fließendes Wasser gab es meist nur im Erdgeschoss und in der ersten Etage, sodass die Bewohner der oberen Etagen das Wasser in Eimern hinauf tragen mussten. Bäder und Toiletten waren in den meisten Mietshäusern nicht vorhanden. Die Menschen benutzten daher in der Regel öffentliche Bäder und Toiletten. Aufgrund der billigen Materialien, die beim Bau der Häuser verwendet wurden, stürzten viele im Laufe der Zeit ein. Da es in den Wohnungen keine Fensterscheiben, sondern lediglich Gitter oder Holzläden gab, konnten sich die Bewohner kaum vor Kälte schützen. Lediglich die kleinen Öfen zum Essen kochen brachten etwas Wärme in die Zimmer. Diese Öfen führten aber auch oft zu Hausbränden.

[CCO](#)

- b) Unterstreiche diejenige Eigenschaft der römischen Mietshäuser, welche auch beim Bau heutiger Mietshäuser berücksichtigt wird. Überlege, ob sich der Grund dafür geändert hat und begründe.

- ⑤ Fertige mit Hilfe des Textes D2 eine Skizze eines römischen Mietshauses an.



Hier geht's zu einer Vergleichslösung:



<https://bit.ly/2KPqsNh>

## **Text Station 1 Wohnen – Rundgang durch die römische Stadtvilla**

„Hallo, oder wie wir Römer sagen ‘Salve’. Mein Name ist Lucius und ich freue mich sehr, dass du mehr über meine wunderschöne und geräumige Stadtvilla erfahren möchtest. Kommt mit, ich zeige und erkläre sie dir!

Wie du siehst, gibt es vor meinem Haus einen vorgelagerten und überdachten Säulengang. Da alle Häuser in der Nachbarschaft solch einen überdachten Gang besitzen, komme ich zum Glück auch bei Regen immer trocken nach Hause. (*lacht*) Zudem kann man vom Säulengang aus in die beiden kleinen Geschäfte neben der Eingangstür hineinschauen. Diese sogenannten Tabernae befinden sich in der Stadt in den meisten Villen und Wohnhäusern. Wie du siehst, wird hier in meinem Haus in dem einen Laden frisches Obst und Gemüse verkauft und in dem anderen kann man Stoffe für Kleidung erwerben.

Aber genug davon, lass uns endlich hineingehen! (*evtl. Schlüsselgeräusch*) So, nun stehen wir im Fauces. Das ist ein kleiner Korridor, der uns von der Haustür aus direkt ins Atrium führt. Beim Atrium handelt es sich um den zentralen Innenraum in meinem Haus, da man von hier in fast alle Räume gelangen kann. Wie du siehst, ist er rechteckig gebaut und lichtdurchflutet. Das liegt daran, dass das Hausdach über dem Atrium eine Öffnung hat. Dadurch gelangt aber nicht nur die Sonne herein, sondern auch Regenwasser. Dieses sammeln wir dann im in den Boden eingelassenen, marmorverkleideten Wasserbecken, dem Impluvium. Von dort wird das Wasser dann weiter in die unterirdische Zisterne geleitet. Auf der linken Seite des Atriums gelangt man in zwei Cubiculums, also in Nebenräume, die meine Familie und ich zum Schlafen nutzen. Allerdings haben wir auch noch ein weiteres Cubiculum, welches als Gästezimmer genutzt wird. Dieses siehst du hier vorne zu deiner Rechten. Ebenfalls auf der rechten Seite vom Atrium liegt die Küche meiner Villa. Dort kocht meine Frau gemeinsam mit unseren Sklaven viele leckere Gerichte. Du wunderst dich vielleicht, warum hier in der Küche auch unsere Toilette steht. Aber das hat zwei wichtige Gründe: Zum einen kann darin das Schmutzwasser vom Kochen und Abwaschen direkt in die Kanalisation gespült werden und zum anderen ist es durch die Wärme des Herdes auf der Toilette nie kalt. (*lacht*)

Komm, lass uns weitergehen und nicht noch mehr beim Kochen stören. Wir gehen nun vom Atrium in den nächsten Raum, das Tablinum. Dieses liegt, wie du siehst, genau gegenüber der Eingangstür und ist mit prunkvoller Wandmalerei verziert. Hier

empfangen ich in der Regel meine Klienten. Dadurch, dass dieser Raum keine Türen besitzt, kannst du auch schon direkt in unser Esszimmer, das Triclinium schauen. Es befindet sich neben der Küche und enthält drei Speisesofas, sogenannte Klinen, auf denen wir es uns in halb liegender Position beim Essen bequem machen. Die Sofas sind hufeisenförmig um den Esstisch angeordnet, sodass jeder gut an die verschiedenen Speisen und Getränke herankommt. Komm, ich möchte dir unbedingt noch die Ala zeigen. Das ist der andere Raum, der vom Tablinum aus betreten werden kann. Hier stellen wir unseren repräsentativen Hausrat aus und haben Bilder meiner Vorfahren aufgehängt.

Jetzt sind wir auch fast am Ende unseres Rundgangs, fehlt nur noch Innenhof mit Garten. Hier bin ich besonders gerne und genieße die Ruhe, weil man nichts mehr von dem Trubel und Lärm auf der Straße mitbekommt. Besonders wichtig ist für mich auch das Lararium, unser aufgemalter Hausaltar, auf der rechten Seite des Gartens. An diesem Ort verehren wir die Schutzgötter der Familie und des Hauses, indem wir zu ihnen beten und ihnen kleine Opfergaben hinstellen.

So, jetzt habe ich dir alle Räume meiner Villa erklärt und gezeigt. Ich freue mich, dass du so neugierig und interessiert zugehört hast. Hoffentlich hat dir unser Rundgang gefallen und du konntest einen kleinen Einblick in das Leben in einer römischen Stadtvilla gewinnen.“

## Station 1A „Wohnen im antiken Rom - Villa vs. Mietshaus“ (Erwartungsbild)

Hier geht's zum Rundgang:



<https://instaud.io/2zUO>

- ① a) Höre dir den Rundgang durch die römische Stadtvilla an. Trage dabei die entsprechenden Bestandteile in die Kreise der Abbildung 1 ein.

1 - Innenhof mit Garten, 2 - Taberna, 3 - Küche und Toilette, 4 - Tablinum, 5 - Atrium mit Impluvium, 6 - Fauces, 7 - Triclinium, 8 - Cubiculum, 9 - Lararium, 10 - vorgelagerter Säulengang, 11 - Ala

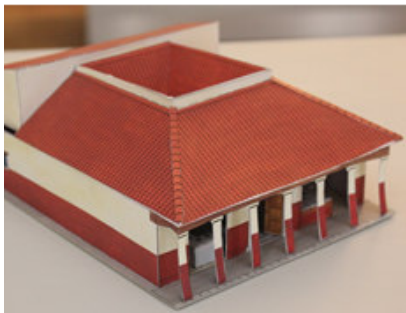


Abb. 1 - Nachbau einer römischen Stadtvilla, zur Verfügung gestellt von [Antikenmuseum Leipzig](#), [CC BY-SA 4.0](#)

- b) Beschreibe in wenigen Sätzen den Aufbau der Villa einem Partner oder einer Partnerin. **(PA)**

Neben dem Eingang der Villa gab es kleinere Geschäfte. Vom offenen Atrium aus konnte man einen Großteil der Räume, z.B. die Küche, das Cubiculum oder das Tablinum, erreichen. Weitere Räume gingen vom Tablinum aus, so z.B. das Esszimmer (Triclinium) und die Ala. Im Innenhof befand sich ein kleiner Garten mit einem Hausaltar (Lararium).

- ② Vergleiche die Wohnverhältnisse in einer römischen Villa mit heutigen Wohnhäusern.

römische Villa	Vergleichskriterium	heutiges Wohnhaus
Cubiculum, Ala, Tablinum, Küche mit Toilette, Toilette, Triclinium	<u>Räume</u>	Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Arbeitszimmer, Esszimmer, Badezimmer
- häufig rechteckig - viele kleinere Räume - offener Raum in der Mitte (Atrium)	<u>Grundriss</u>	- in der Regel rechteckiger oder quadratischer Grundriss - meist größerer Räume
- Säulen im Eingangsbereich als Stützen - offen durch Atrium - flaches Dach	<u>Bauweise</u>	- Beton als Baustoff - meist spitzes, hohes Dach

- ③ Du wohnst mit deiner Familie in einer Villa im alten Rom. Weil ihr keine Lust mehr auf das turbulente Stadtleben habt, wollt ihr euer Haus verkaufen.

Stelle dir vor, es hätte damals bereits Tageszeitungen gegeben. Gestalte auf einem separaten Blatt eine Verkaufsanzeige eurer Villa für die Zeitung. Deine Anzeige sollte die Vorzüge eurer Villa enthalten, ihre Lage, den Preis sowie eine Kontaktinformation für mögliche Interessenten.

### Zu verkaufen:

Biete große, geräumige Stadtvilla in bester Lage (nur wenige Gehminuten vom Kolosseum entfernt) zum Verkauf an.

10 Zimmer und Garten verteilen sich auf insgesamt 150m<sup>2</sup>.

Der gepflegte Garten enthält einen kleinen Teich und ein Lararium und lädt zum Entspannen ein.

Preis: 5000 Goldmünzen

Interessenten melden sich bitte bei Marcus Antonius, via Nova 7 in Rom.

- ④ Lies den Text D2 und markiere wichtige Informationen über die Wohnsituation der in Mietshäusern lebenden Bevölkerung.

### D2 Römische Mietshäuser

Während der Kaiserzeit lebten über eine Millionen Menschen in der Hauptstadt Rom, wodurch der Wohnraum begrenzt und sehr teuer war. Der Großteil der römischen Bevölkerung konnte sich also keine eigene Villa leisten, sondern lebte in sogenannten Mietshäusern (lat. „insula“). Diese wurden platzsparend in die Höhe gebaut und bestanden aus fünf oder mehr Etagen. In diesen mehrstöckigen Häusern befanden sich in den oberen Etagen viele kleinere Wohnungen, die hauptsächlich von der ärmeren Bevölkerungsschicht bewohnt wurden. Dabei galt, je höher man im Haus kam, desto kleiner, günstiger und schlechter wurden die Wohnungen. Nicht selten gab es Geschäfte im Erdgeschoss, in denen man Lebensmittel und Ähnliches kaufen konnte, sodass tagsüber ein

reger Trubel im Haus herrschte. Fließendes Wasser gab es meist nur im Erdgeschoss und in der ersten Etage, sodass die Bewohner der oberen Etagen das Wasser in Eimern hinauf tragen mussten. Bäder und Toiletten waren in den meisten Mietshäusern nicht vorhanden. Die Menschen benutzten daher in der Regel öffentliche Bäder und Toiletten. Aufgrund der billigen Materialien, die beim Bau der Häuser verwendet wurden, stürzten viele im Laufe der Zeit ein. Da es in den Wohnungen keine Fensterscheiben, sondern lediglich Gitter oder Holzläden gab, konnten sich die Bewohner kaum vor Kälte schützen. Lediglich die kleinen Öfen zum Essen kochen brachten etwas Wärme in die Zimmer. Diese Öfen führten aber auch oft zu Hausbränden.

[CCO](#)

- ⑤ Fertige mit Hilfe des Textes D2 eine Skizze eines römischen Mietshauses an.

Hier geht's zu einer Vergleichslösung:



<https://bit.ly/2KPqsNh>



## Station 1B „Wohnen im antiken Rom - Villa vs. Mietshaus“ (Erwartungsbild)

Hier geht's zum Rundgang:



<https://instaud.io/2zUO>

- ① a) Höre dir den Rundgang durch die römische Stadtvilla an. Trage dabei die entsprechenden Bestandteile in die Kreise der Abbildung 1 ein.

1 - Innenhof mit Garten, 2 - Taberna, 3 - Küche und Toilette, 4 - Tablinum, 5 - Atrium mit Impluvium, 6 - Fauces, 7 - Triclinium, 8 - Cubiculum, 9 - Lararium, 10 - vorgelagerter Säulengang, 11 - Ala

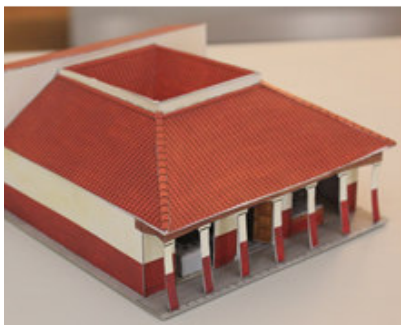


Abb. 1 - Nachbau einer römischen Stadtvilla, zur Verfügung gestellt von [Antikenmuseum Leipzig, CC BY-SA 4.0](#)

- b) Beschreibe in wenigen Sätzen den Aufbau der Villa einem Partner oder einer Partnerin. (PA)

Neben dem Eingang der Villa gab es kleinere Geschäfte. Vom offenen Atrium aus konnte man einen Großteil der Räume, z.B. die Küche, das Cubiculum oder das Tablinum, erreichen. Weitere Räume gingen vom Tablinum aus, so z.B. das Esszimmer (Triclinium) und die Ala. Im Innenhof befand sich ein kleiner Garten mit einem Hausaltar (Lararium).

- ② Vergleiche die Wohnverhältnisse in einer römischen Villa mit heutigen Wohnhäusern.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede
meist rechteckiger Grundriss	<u>heutige Räume:</u> Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Badezimmer, Arbeitszimmer, Esszimmer,...
Räume haben alle unterschiedliche Verwendungszwecke	heute kein offener Raum in der Mitte des Hauses
viele verschiedene Räume	Räume gehen heute vom Flur aus ab und nicht vom Atrium
Garten am Haus	früher gab es einen Hausaltar im Garten

- ③ Du wohnst mit deiner Familie in einer Villa im alten Rom. Weil ihr keine Lust mehr auf das turbulente Stadtleben habt, wollt ihr euer Haus verkaufen.

Stelle dir vor, es hätte damals bereits Tageszeitungen gegeben. Gestalte auf einem separaten Blatt eine Verkaufsanzeige eurer Villa für die Zeitung. Gehe dabei insbesondere auf die Vorzüge eures Hauses ein.

**Zu verkaufen:**

Biete große, geräumige Stadtvilla in bester Lage (nur wenige Gehminuten vom Kolosseum entfernt) zum Verkauf an.

10 Zimmer und Garten verteilen sich auf insgesamt 150m<sup>2</sup>.

Der gepflegte Garten enthält einen kleinen Teich und ein Lararium und lädt zum Entspannen ein.

Preis: 5000 Goldmünzen

Interessenten melden sich bitte bei Marcus Antonius, via Nova 7 in Rom.

- ④ a) Lies den Text D2 und markiere wichtige Informationen über die Wohnsituation der in Mietshäusern lebenden römischen Bevölkerung.

**D2 Römische Mietshäuser**

Während der Kaiserzeit lebten über eine Millionen Menschen in der Hauptstadt Rom, wodurch der Wohnraum begrenzt und sehr teuer war. Der Großteil der römischen Bevölkerung konnte sich also keine eigene Villa leisten, sondern lebte in sogenannten Mietshäusern (lat. „insula“). Diese wurden platzsparend in die Höhe gebaut und bestanden aus fünf oder mehr Etagen. In diesen mehrstöckigen Häusern befanden sich in den oberen Etagen viele kleinere Wohnungen, die hauptsächlich von der ärmeren Bevölkerungsschicht bewohnt wurden. Dabei galt, je höher man im Haus kam, desto kleiner, günstiger und schlechter wurden die Wohnungen. Nicht selten gab es Geschäfte im Erdgeschoss, in denen man Lebensmittel und Ähnliches kaufen konnte, sodass tagsüber ein

reger Trubel im Haus herrschte. Fließendes Wasser gab es meist nur im Erdgeschoss und in der ersten Etage, sodass die Bewohner der oberen Etagen das Wasser in Eimern hinauf tragen mussten. Bäder und Toiletten waren in den meisten Mietshäusern nicht vorhanden. Die Menschen benutzten daher in der Regel öffentliche Bäder und Toiletten. Aufgrund der billigen Materialien, die beim Bau der Häuser verwendet wurden, stürzten viele im Laufe der Zeit ein. Da es in den Wohnungen keine Fensterscheiben, sondern lediglich Gitter oder Holzläden gab, konnten sich die Bewohner kaum vor Kälte schützen. Lediglich die kleinen Öfen zum Essen kochen brachten etwas Wärme in die Zimmer. Diese Öfen führten aber auch oft zu Hausbränden.

[CCO](#)

- b) Unterstreiche diejenige Eigenschaft der römischen Mietshäuser, welche auch beim Bau heutiger Mietshäuser berücksichtigt wird. Überlege, ob sich der Grund dafür geändert hat und begründe.

Der Grund ist der gleiche wie im alten Rom: Durch den Bau in die Höhe kann man auf wenig Grundfläche viel Wohnraum schaffen, was bei den steigenden Bevölkerungszahlen auch heute noch wichtig ist.

- ⑤ Fertige mit Hilfe des Textes D2 eine Skizze eines römischen Mietshauses an.

Hier geht's zu einer Vergleichslösung:



<https://bit.ly/2KPqsNh>